



RÖFIX 750

Kellenwurf

Anwendungsbereiche:	<p>Werksgemischter Edelputzmörtel CP gemäss EN 998-1. Mineralischer, charaktervoller Kellenwurf für Putz- und WDVS-Fassaden und Innenwände. Erhältlich in 2 Körnungsvarianten und in definierten Farbtönen gemäss aktueller Farbtonkarte.</p> <p>Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment und auf WDVS, sind mit einem diffusions-offenen, wasserabweisenden Anstrich zu versehen.</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Luftkalk• Zement• Bimssteingranulat• Farbpigmente
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Dekorativ• Hohe Diffusionsoffenheit• Gute Kellengängigkeit• Gute Haftung• Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken.</p> <p>Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.</p>
Untergrund:	<p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p> <p>Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.</p> <p>Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.</p> <p>Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage - bei feucht-kalter Witterung länger).</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen.</p> <p>Stark sandende Untergründe mit geeignetem, silikonhaltigen RÖFIX Tiefgrund vorstreichen.</p> <p>Bei WDVS ist nach Austrocknung der Flächenarmierung ein RÖFIX Systemkleber in einer Schichtdicke von ca. 1mm aufzutragen. "Frisch-in-frisch" weiterarbeiten."</p> <p>Unterputze mit dem Gitterrabort aufräumen.</p>
Zubereitung:	<p>Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen.</p> <p>Die Temperatur des Anmachwassers darf + 25 °C nicht überschreiten.</p> <p>Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.</p> <p>Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.</p> <p>Bei farbigen Putzen sollte die benötigte Menge für zusammenhängende Fassadenteile auf einmal angemischt werden, um einen einheitlichen Farbton zu gewährleisten.</p>
Verarbeitung:	<p>Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle.</p> <p>Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist.</p> <p>Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.</p> <p>Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.</p> <p>Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.</p> <p>Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, besser 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).</p> <p>Empfehlung Aussenfarbe: RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT, RÖFIX PE 419 ETICS®</p>



RÖFIX 750

Kellenwurf

Hinweise: Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Sind Nachlieferungen notwendig, muss der Rest des alten Materials mit dem neuen aufgeteilt gemischt werden. Dieses Material ist nicht in zusammenhängenden Flächen zu verwenden. Bitte beachten Sie die aktuelle "Verarbeitungsrichtlinie für Oberputze" der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die IWM-Richtlinien.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).

Verpackungshinweise: In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C , 65% rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

Artikel-Nr.	110592	110595	110593	110596
Info	nicht hydrophobiert	nicht hydrophobiert	hydrophobiert	hydrophobiert
Verpackungsart				
Menge pro Einheit	30 kg/EH			
Farbe	grau	grau	weiss	weiss
Putzstruktur	Kellenwurf			
Körnung	4- 7 mm	7- 10 mm	4- 7 mm	7- 10 mm
Verbrauch	9- 11 kg/m ²			
Verbrauchshinweis	Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge	ca. 11 ltr./EH			
Trockenrohddichte	ca. 1.400 kg/m ³			
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 20			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,047 W/mK(Tabellenwert) für P=50%			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,054 W/mK(Tabellenwert) für P=90%			
PH-Wert	ca. 12			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kgK			
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 3 N/mm ²			
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²			
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 (EN13501-1)			
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CP W2			



ROFIX 750

Kellenwurf

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.